



Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Daniela Seifart
Tel.: +49 9123 999 00 51

seifart@marlenemortler.eu

Marlene Mortler MdEP
EUROPÄISCHES PARLAMENT
BRU – ASP 14 E 116
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

Bürgerbüro LAUF
Briver Allee 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel.: +49 9123 999 00 51

Bürgerbüro ROTH
Kugelbühlstraße 9
91154 Roth
Tel. +49 9171 1377
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

Nur wer die Jugend gewinnt, gewinnt die Zukunft

Straßburg. 13. Juni 2023: Das EU-Parlament stimmt in der morgigen Sitzung über den Bericht zur Gewährleistung der Ernährungssicherheit und der langfristigen Widerstandsfähigkeit der EU-Landwirtschaft ab. Dazu erklärt die Berichterstatterin, Marlene Mortler, Mitglied der EVP-Fraktion:

„Wir als EVP-Fraktion verteidigen unsere Landwirte in Europa. Denn sie sind es, die unsere Ernährungssicherheit garantieren. Durch die Vorlage des Berichts haben wir eine führende Rolle bei den Bemühungen zur Gewährleistung der Ernährungssicherheit in der EU übernommen.

Unser Ziel ist es, eine strategische Autonomie bei der Ernährungssicherheit anzustreben und die Widerstandsfähigkeit des Agrarsektors und seiner gesamten Lieferkette zu stärken. Wir wollen die Abhängigkeit von Importen aus Drittstaaten verringern. Um dies zu erreichen, ist es wichtig, die EU bei kritischen Produktionsmitteln wie Düngemittel, Futtermittel und Rohstoffe besser aufzustellen. Das Parlament schlägt mehrere Maßnahmen vor, um die Position der Primärerzeuger in der Lebensmittelkette zu stärken. Dazu gehören die Unterstützung von Junglandwirten und Landwirtinnen sowie die Förderung von Investitionen und Innovationen, um eine positive Perspektive für die europäischen Landwirte, ihre nachfolgenden Generationen und die Ernährungssicherheit zu schaffen. Denn nur wer die Jugend gewinnt, gewinnt die Zukunft!

Bei der Umsetzung der Ziele des Green Deals müssen wir sicherstellen, dass die Ernährungssicherheit nicht gefährdet wird und dass Europa ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ökonomie, Ökologie und sozialen Aspekten gewährleisten kann.

Ernährungssicherheit endet nicht an den EU-Außengrenzen. Europa trägt eine internationale Verantwortung. Das betont auch der Bericht. Wir setzen uns weltweit für höhere Nachhaltigkeitsstandards ein, um Maßstäbe für widerstandsfähige und nachhaltige Lebensmittelsysteme im Einklang mit den Regeln der Welt-Handels-Organisation zu setzen.

Wir können unsere Ernährungssicherheit nur gewährleisten, wenn unsere Landwirte eine starke, tragfähige Position in der Lebensmittelkette haben und sie in ihre Zukunft investieren können.

Die EVP-Fraktion steht fest an der Seite der Landwirte, und wir fordern die Kommission auf, dasselbe zu tun, anstatt ihnen ständig neue Belastungen aufzuerlegen! Die Kommission sollte auch ohne Zögern mit ihren Vorschlägen zu neuen Zuchtmethoden fortfahren.“

Hintergrund:

Der Bericht "Gewährleistung der Ernährungssicherheit und der langfristigen Widerstandsfähigkeit der Landwirtschaft in der EU", den Marlene Mortler federführend als Berichterstatterin erarbeitet hat, steht am morgigen Mittwoch ab 12h zur Abstimmung. Die dazugehörige Debatte findet am heutigen Abend (ca. 19h30) statt.

Der Bericht ist hier abrufbar:

https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/A-9-2023-0185_DE.html

Weitere Informationen zum Verfahren finden sich hier:

[https://oeil.secure.europarl.europa.eu/oeil/popups/ficheprocedure.do?lang=en&reference=2022/2183\(INI\)](https://oeil.secure.europarl.europa.eu/oeil/popups/ficheprocedure.do?lang=en&reference=2022/2183(INI))